

# K u n d m a c h u n g.

Bei der vorgenommenen comissionellen Eröffnung der vom 1. Juli 1870 bis inclusive 30. Juni 1871 im Bezirke der unterfertigten k. k. Postdirection aufgegebenen, jedoch wegen Unbestellbarkeit an die Aufgabspostämter zurückgesendeten und auch von den Aufgebern bis nun nicht rückerhobenen Retourbriefe wurden die im nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Correspondenzen wegen ihrer werthhaltigen Einschlässe von der Verteilung ausgeschieden.

Die bezüglichen Absender, welche diese Briefe nach Beichtigung der allenfalls darauf haftenden Portogebühren rückzuerhalten wünschen, werden eingeladen, innerhalb drei Monaten, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht bei dieser k. k. Postdirection in gesetzlich zulässiger Art nachzuweisen.

**K. k. Postdirection Triest, am 20. Jänner 1872.**

## V e r z e i c h n i s s.

Nr.	Aufgabsort	A d r e s s e	Bestimmungs-ort	Inhalt	Werth		Nr.	Aufgabsort	A d r e s s e	Bestimmungs-ort	Inhalt	Werth	
					fl.	kr.						fl.	kr.
1	Görz	Maria Trampus	Triest	Goldener Ring	—	—	42	Felszen	Brilicz Antel	Wien	B. N.	1	—
2	Radmannsdorf	Mathens Rößt	Raan	B. N.	2	—	43	Laibach	Louise Petruzzi	"	"	1	—
3	Gottschee	Johann Schreits	Rudolfswerth	"	2	—	44	Radmannsdorf	Andreas Jelenc	Retnig	"	1	—
4	Pirano	Giustina Molie	Triest	"	2	—	45	Görz	Josef Gustin	Venezia	"	5	—
5	Gottschee	Orsola Kikel	Wien	"	1	—	46	Triest	Nichole Jaitz	Gorizia	"	1	—
6	Luffinpiccolo	Madalena Ponteli	Triest	"	1	—	47	"	Anna Erbesnit	Laibach	"	1	—
7	Laibach	Josefa Gröbl	Baden	"	1	—	48	"	Eduard Drascit	Gorizia	"	1	—
8	Alessandrien	Pietro Gondron	Smirne	"	20	—	49	"	Giuseppe Evangelista	"	"	1	—
9	Vittai	Franz Jerse	Seifenberg	"	2	—	50	"	Johann Haos	Triga (Gneusendorf)	"	5	—
10	Triest	Josef Librt	Wien	"	2	—	51	"	Luigi Bovardi	Benezia	"	1	—
11	"	Giuseppe Migliorini	Alfonel	Pire	12	—	52	"	Leopold Obersteiner	Sahndorf	"	10	—
12	"	Egidio Zerb	Graz	B. N.	1	—	53	Capodistria	Johann Zwinschlowiz	Guignagna	"	1	—
13	"	Zerfilla Foresta	Wien	"	2	—	54	Krainburg	Johann Gallina	Wien	"	1	—
14	Pola	Giuseppe Valenzic	Triest	"	1	—	55	Triest	Amalia Graniger	Murek	"	1	—
15	Triest	Margherita Grofel	Laibach	"	2	—	56	Parenzo	Giovanni Cosetto	Zara	"	1	—
16	"	Martin Gorianz	Agram	"	2	—	57	Triest	R. Antonopulo	Vienne	"	7	—
17	"	Johann Zigon	Haidenschaft	"	1	—	58	Jerusalemme	Mendel Goldringer	Czernovitz	"	5	—
18	"	Lonina Balarin	Benedig	"	1	—	59	Laibach	Johann Jakob	Spital	"	1	—
19	"	Josefina Greiner	Graz	"	2	—	60	Triest	Grifelda Moro	Firenze	Pire	15	—
20	"	Antonietta Pagini	Venezia	"	1	—	61	Görz	Adele Girotti	Trieste	B. N.	1	—
21	"	Bettina Suberscet	Triest	"	1	—	62	Triest	Andrea Dolenz	Kelzsch	"	1	—
22	Pirano	Giovanni Ravalico	Ragusa	"	1	—	63	"	Antonio Melinz	Pert	"	1	—
23	Pola	Maria Treipel	Wien	"	5	—	64	"	Philipp Matik	Slap	Brief und Stempel	—	58
24	Radmannsdorf	Fermanu Tromar	Pest	"	1	—	65	Pola	Luca Candelstg	Dpos	B. N.	1	—
25	Görz	Francesco Lampagnane	Milano	Pire	1	—	66	Triest	Catarina Draftm	St. Petetiz	"	1	20
26	"	Luigi Medeotti	Triest	B. N.	2	—	67	Verutti	Böhm	Berlin	Preuß. Thaler	10	—
27	Laibach	Johann Stoffy	Trento	"	1	—	68	Laibach	Alfisi Narobe	Rudolfswerth	B. N.	1	—
28	Görz	Lorenz Ceslar	Laibach	"	—	40	69	Triest	Francesco Lestian	Ragnja	"	1	—
29	Triest	Diacomo Mavra	Zara	"	4	—	70	"	Elisabetha Menin	Venezia	"	1	—
30	Permani	G. M. Slavic Jakovic	Pola	"	1	—	71	Görz	Francesco Bresansteig	Pola	"	1	—
31	Triest	Luigi Dohlt	Triest	"	1	—	72	Triest	Don Giovanni Bilizze	Berpogle	"	3	—
32	"	Emilia Gorfanzig	Görz	"	1	—	73	"	M. Kiebristli	Bruxelles	"	15	—
33	"	Maria Amberoschy	"	"	1	—	74	"	dto.	"	"	10	—
34	Pola	Antonio Bastioniti	Palmanova	"	2	—	75	"	Giacomo Mral	Trieste	"	2	—
35	Triest	Fanny Lederer	Wien	"	10	—	76	"	Giorgio Sirola	"	"	1	—
36	"	Giuseppina Musinelli	Genova	Pire	20	—	77	"	Guglielmo Solaffi	Pola	"	1	—
37	"	Giobanna Stranapoviz	Pest	B. N.	2	—	78	Larnaca	J. Grafet	Paris	Zwei Wechsel	13	40
38	"	Franz Paki	Capodistria	Scheidemünze	—	—	79	Laibach	Maria Golob	Pösendorf	Documente	—	Francs
39	Laibach	Anton Kremzar	Lufovic	B. N.	1	—	80	Gottschee	Paul Lafner	Graz	Militärabschied	—	—
40	Görz	Luigia Macchi	Roma	"	1	—							
41	Novigno	Apollonia Segola	Paularo	"	3	—							

## Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 30.

(208-3)

Nr. 186.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Paschet die executive Versteigerung der dem Josef Bertekü gehörigen, gerichtlich auf 1086 fl. 60 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1, Actf.-Nr. 1 ad Grundbuch Kroisenegg ob schuldiger 97 fl. 50 kr. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

26. Februar,

die zweite auf den

8. April

und die dritte auf den

13. Mai 1872,

jedesmal Vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei dieses k. k. Landesgerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-

protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 20. Jänner 1872.

(223-3)

Nr. 4185.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthl. Debeuz von Goride die executive Versteigerung der dem Simon Stefančić von St. Michael gehörigen, gerichtlich auf 1420 fl. 70 kr. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 128 ad Herrschaft Luegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Februar,

die zweite auf den

16. März

und die dritte auf den

16. April 1872,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 18. December 1871.

(152-2)

Nr. 19.652.

### Reassumirung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vertraud Smrelar, Rechts- und Executionsnachfolgerin nach Zgnoz Polar von Laibach, durch Dr. Costa, die execut. Feilbietung der dem Michael Pozlep von Plešivce gehörigen, gerichtlich auf 816 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Woodsthal sub Urb.-Nr. 1/9, Einl.-Nr. 16 ad Bresovic vorkommenden Realität im Reassumirungswege bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung, und zwar die dritte, auf den

21. Februar 1872,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 15. December 1871.

(226-3)

Nr. 1233.

### Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Habik von Besnic, als Cessionär der Anna und Josef Vučar von Bolavljje, gegen Stefan Vučar von Bolavljje wegen schul-

digen 189 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentl. Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Weizelberg sub Actf.-Nr. 124 und 125 gehörigen Realitäten, im gerichtl. erhobenen Schätzungswert von 2439 fl. 60 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

18. Februar,

21. März und

22. April 1872,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 30ten Mai 1871.

(238-2)

Nr. 503.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der mit Bescheide vom 21. October 1871, Z. 7759, auf den 23. Jänner 1872 angeordneten zweiten Realfeilbietung in der Executionssache der Herren Heinrich Josef Fischer von Jablanic und Anton Stemberger von Unterseimon gegen Andreas Gril von Verbeča Nr. 22 pct. 10 fl. 2 kr. c. s. c. kein Kauflustiger erschienen ist, am

23. Februar 1872

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 23ten Jänner 1872.

Vegetabilisches  
**Heil-  
Pflaster**  
von  
**D. F. Token**  
für  
Wunden, Geschwüre und Gefröre.

Das heilkräftigste, das bisher in diesem Genre erzeugt wurde, und verdient demnach unter den sogenannten Heilmitteln unfehlbar dieses Pflaster den ersten Platz, ja ist in einem Haushalte unentbehrlich. (2902-5)

Die in den Spitälern mit diesem Pflaster angestellten Versuche ergaben, daß nicht nur Wunden aller Art, sondern selbst chronische Geschwüre von 10 bis 15jähriger Dauer nach kurzem Gebrauche dieses Pflasters vollkommen, und ohne schädliche Folgen geheilt wurden.

Desgleichen bewährte sich dieses Pflaster selbst bei den entarteten Gefrören, als das bisher beste und unschwerste Heilmittel.

Aß, Karunkel, Drüsen- und Hautgeschwüre, sowie der sogenannte Wurm bedürftig durch Anwendung dieses Pflasters zur Aufzeitigung und Heilung nur wenige Tage.

Preis eines großen Stückes 50 kr.

kleinen 25 kr.

Haupt-Depot für Laibach in Hrn. Mayer's Apotheke in Hirschen; für Graz bei Hrn. Josef Purgleitner, Apoth. in der Sporgasse; ferner bei den Herren Apoth. J. Banca-lari in Marburg, M. Wittmann in Brud.

Mit 50 kr. als Preis eines Loses  
nur sind zu gewinnen

**1000 Ducaten effect. in Gold;**

diese Lotterie enthält außerdem Treffer von  
200, 200, 100, 100 Ducaten, 400 Silbergulden, 3 Original-Creditlose und  
viele andere Kunst- und Werth-Gegenstände,  
zusammen (161-5)

**3000 Treffer im Werthe von 60,000 Gulden.**

Die Ziehung erfolgt schon am **13. Februar 1872,**

Käufer von 5 Losen erhalten 1 Los gratis.

Bei geneigten auswärtigen Aufträgen wird um gefällige Einzahlung des Betrages, sowie um Beischickung von 30 kr. für Zusendung der Liste seinerzeit ersucht.

**Wechselstube der k. k. pr. Wiener Handelsbank,**

vormals Joh. E. Sothen,

**13, Wien, Graben 13.**

Diese Lose, sowie auch die beliebten Junzbrucker-Lose und Ratenscheine sind zu beziehen durch

**Joh. Ev. Wutscher in Laibach.**

**Wilhelmsdorfer  
MALZ-  
Extract**

nach Dppolzer u. Sella,

Prof. an der Wiener Klinik,  
nicht mit der **HOFF-  
schen Charlatanerie** zu verwechseln,  
besser als alle anderen jetzt im Handel vorkommenden Malzextracte.

Auf Ausstellungen prämiirt.  
Für Abzehrnde, Schwache, besonders  
**Brust-, Lungen- und  
Halskranke.**

**NB.** Wohlgeschmeckender Ersatz des schwer  
verdaulichen **Leberthranes**  
nach Professor **Niemeyer** in  
Tübingen, nebst **Skoda** Deutsch-  
lands bedeutendster Lungenklinik.

(1. Qualität 60, 75, 85 kr., fl. 1, 10;  
2. Qualität 30, 45 kr.)

**Anerkennung.**

„Da ich durch Ihre Malzextract sowie  
Ihre Bonbons und Chocoladen eine be-  
deutende Erleichterung an meinen Lun-  
genleiden verspüre, so u. s. w.“

Schik, in Kopoten in Ungarn.

**Depots für Laibach:**

Bei Frau Apoth. **A. Eggenber-  
ger** (vorm. Schenk), Kunsthofapothek  
— bei Herrn **Johann Perdan** —  
und bei Herrn Apotheker **Erasmus  
Birschitz.**

Wilhelmsdorfer Malzproducten-Fabrik  
v. **Jos. Küfeler & Co.**  
(Wien). (2638-14)

(225-1) Nr. 494.

**Curatorsbestellung.**

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird  
den Tabulargläubigern Martin und Franz  
Sile von Gloselj, derzeit unbekanntem Auf-  
enthaltsort, hiemit bekannt gemacht, daß  
die für sie in der Executionssache des  
Anton Klaus von Gredene gegen Peter  
Sile von Gloselj bestimmten Realfeilbie-  
tungserubriken dem ihnen ad hunc actum  
aufgestellten Curator Herrn Johann Faj-  
diga von Soderšič zugestellt worden sind.  
R. I. Bezirksgericht Reifnitz, am 26ten  
Jänner 1872.

(259-1) Nr. 547.

**Curatorsbestellung.**

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird  
in der Executionssache der Frau Maria  
Fleischmann von Laibach gegen Agnes  
Leustel von Soderšič Nr. 15, der letztern  
unbekanntem Aufenthalte, und ihren un-  
bekannten Rechtsnachfolgern, dann den Ta-  
bulargläubigern Bartolmā Arko und An-  
ton Pirnat, beide von Zapotof, Helena  
Pucelj, Josef Novak, Maria Leustel, alle  
von Soderšič, und Simon Mihelič von  
Kiporsic und ihren unbekanntem Rechts-  
nachfolgern hiemit bekannt gemacht, daß  
die für sie bestimmten Realfeilbie-  
tungserubriken dem ihnen ad hunc actum auf-  
gestellten Curator Herrn Johann Fajdiga  
von Soderšič zugestellt worden sind.  
R. I. Bezirksgericht Reifnitz, am 29ten  
Jänner 1872.

**In Oesterreich**

haben die wirthschaftlichen Verhältnisse einen nie geahnten Aufschwung genommen: Die Eisenbahnen weisen immerfort größere Einnahmen aus, die Banken machen glänzende Geschäfte und der Verkehr nimmt immer größere Dimensionen an; das Alles kommt in den lebhaften Bewegungen des Geldmarktes zum Ausdruck. — Wer diese Bewegungen auf's Beste benutzen will, der wende sich an das

**Bank- und Börsengeschäft**

**Filliale und Wechselstube in Brünn: von CARL STEIN,**  
(267-1) Stadt, Adlergasse 11. **Wien I., Tiefer Graben 17.**

Die vierte ordentliche

**Generalversammlung der Actionäre**

der

**Laibacher Gewerbebank**

findet

**Dienstag den 5. März 1872, Abends 5 Uhr,**

im Bureau der Gewerbebank statt.

**Tagesordnung:**

- Bericht der Direction;
- Bericht des Revisions-Ausschusses;
- Beschlussfassung über Verwendung des Gewinnes;
- Antrag der Direction auf Liquidirung der Laibacher Gewerbebank (Fusion mit der steiermärkischen Escompte-Bank);
- Wahl des Liquidations-Ausschusses (§ 94 der Statuten) eventuell von drei Directoren (§ 35 der Statuten) und des Revisions-Ausschusses (§ 29 der Statuten).

Diejenigen Herrn Actionäre, welche ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben im Sinne des § 19 der Statuten ihre Actien-Interims-Scheine bis längstens **27. Februar l. J.** bei der Gewerbebank-Kasse zu hinterlegen.

Laibach, am 31. Jänner 1872.

(232-2)

**Direction der Laibacher Gewerbebank.**

(218-1) Nr. 540.

**Curatorsbestellung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Möt-  
tling wird dem unbekannt wo befindlichen  
Josef Klein von Sello bei hl. Geist be-  
kannt gemacht, daß wider denselben der  
minderjährige Josef Klemenčič von Sello  
durch den Vormund Johann Seber von  
dort das executive Einantwortungsgesuch  
sub praes. 20. Jänner 1872, Z. 540,  
peto. Alimentationskosten per 81 fl. c. s. c.  
auf die beim Stefan Skalla von Madica  
anshaftende Forderung von 67 fl. hier-  
gerichts eingebracht habe, und daß der  
diesfällige für Josef Klein bestimmte Be-  
scheid vom 20. Jänner 1872 dem für  
denselben aufgestellten Curator Stefan  
Klein von Sello bei hl. Geist zugestellt  
worden ist.

R. I. Bezirksgericht Mötting, am  
20. Jänner 1872.

(260-1) Nr. 549.

**Curatorsbestellung.**

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird  
in der Executionssache der Maria Voušin,  
durch Dr. Benedikter, gegen Mathias  
Oberstar von Slattenegg Nr. 14 den  
unbekannten Rechtsnachfolgern der verstor-

benen Tabulargläubiger Michael Stupca  
von Zapotof, Christina Peteln von Reif-  
nitz, der Maria Voušin von Slattenegg,  
dann der derzeit unbekannt wo befind-  
lichen Agnes Drobnic von Oberdorf hier-  
mit bekannt gemacht, daß die für diesel-  
ben bestimmten Realfeilbietungserubriken  
dem ihnen ad hunc actum aufgestellten  
Curator Herrn Friedrich Loger, Bürger-  
meister in Reifnitz, zugestellt worden seien.  
R. I. Bezirksgericht Reifnitz, am 28ten  
Jänner 1872.

(131-3) Nr. 5868.

**Erinnerung**

an Johann Hlebec, Peter Ha-  
biani und Anton Mojze und deren  
Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Nassen-  
fuß wird dem unbekannt wo befindlichen  
Johann Hlebec, Peter Habiiani und An-  
ton Mojze und deren gleichfalls unbe-  
kannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Maria Novak geb. Uhan  
von Straja gegen dieselben die Klage auf  
Verjährungs- und Erlöschenerklärung der auf  
ihrer im Grundbuche Krojzenbach sub  
Actf. Nr. 220, Urb. Nr. 221 und Actf.

Nr. 226 $\frac{1}{2}$ , Urb. Nr. 250 haftenden Say-  
posten, und zwar für Johann Hlebec aus  
dem gerichtlichen Vergleich vom 2. Decem-  
ber 1808 per 300 fl., für Peter Habiiani  
der Kaufvertrag vom 10. Jänner 1814,  
bezüglich der in Absatz 3 sich vorbehaltenen  
Rechte und für Anton Mojze der Schul-  
schein vom 25. Februar 1819 per 200 fl.  
und der Schuldschein vom 9. November  
1820 per 70 fl., am 20. December  
v. J., Z. 5868, eingebracht.

Hierüber wurde zur mündlichen Ver-  
handlung die Tagessatzung auf den  
21. März 1872,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des  
§ 29 a. G. O. angeordnet und den Ge-  
tagten zur Wahrung ihrer Rechte Michael  
Supancic von Krojzenbach als Curator  
ad actum auf ihre Gefahr und Kosten  
bestellt.

Dessen werden dieselben zu dem Ende  
verständiget, daß sie allenfalls zu rechter  
Zeit selbst zu erscheinen oder einen andern  
Sachwalter zu bestellen und anher nam-  
haft zu machen haben, widrigens diese  
Rechtsache mit dem aufgestellten Curator  
verhandelt werden wird.

R. I. Bezirksgericht Nassenfuss, am  
21. December 1871.

**Masken- Anzüge**

elegant und billig, sind Sonntag den 11. d. M. von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags in den Parterre-Localitäten der Schießstätte zu haben. (269)

**Najemajo se precej pod prav dobrimi pogoji vertavski mojstri**

za deželo Hervaško in Spodnjo-Štajersko, kateri so temeljito in praktično izurjeni v vertavstvu in so v stanu, vertavska dela v akordu prevzeti in jih izpeljati.

Poprašuje se pismeno pri vodstvu izdelavnice za železo in jeklo v Elbisvaldu na Štajerskem. (253-1)

**Med. & Chir.**

**Dr. Jos. Vošnjak,**  
Mag. der Geburtshilfe,  
prakt. Arzt  
in **Laibach,**  
Jakobsplatz im Virantschen Hause, 1. Stock.

Ordinationsstunden von 11 bis 12 Uhr Vormittag und von 3 bis 4 Uhr Nachmittag. (214-5)

Das anerkannt beste Buch über Geschlechtskrankheiten, das in 81. Auflage erschienenen Wert: **Der persönliche Schutz**, Orig. Ausg. von Laurentius, 232 S. mit 60 anatom. Abbildungen in Stahlstich — ist zugleich der zuverlässigste Rathgeber und die sicherste Hilfe bei Schwächezuständen des männlichen Geschlechts und durchaus nicht mit seinen unvollständigen, fabelhaften Auszügen zu vergleichen, die unter verschiedenen andern Titeln und mit allerhand lägenhaften Angaben in den Zeitungen anpöpselt werden! Man achte darauf, daß jedes Exemplar der Originalausgabe von Laurentius mit dessen vollem Namensstempel versiegelt ist; alsdann kann eine Verwechslung nicht stattfinden.

Dieses nützliche und lehrreiche Buch ist gegen Einsendung von 2 fl. 35 kr. durch jede Buchhandlung zu beziehen, auch in Wien von Gerold & Comp., Stephansplatz. (2791-8)

Anerkannt solide 44-10  
**Geschäftshäuser,**  
welche eine Agentur für uns übernehmen wollen, werden ersucht ihre Offerte einzusenden.

**Rothschild & Comp.,**  
Wien, Opernring 21.

Ein solider, routinirter  
**Provisions-Reisender,**  
welcher Äthrien ein oder zweimal im Jahre bereist, wird gesucht. Näheres in der Expedition. (256-2)

Guter  
**Dienstposten**

wird vergeben an ein im Kanzleifache, namentlich im Rechnungswesen, etwas Oekonomie, Concurrenzvorschriften und Rechtsfachen mäßig geübtes, der deutschen und slovenischen Sprache vollkommen mächtiges, best belesundetes Individuum.

Dasselbe erhält Anfangs eine kleinere Besoldung, hat aber Aussicht, bei guten Fähigkeiten und Verwendung einen wohlconditionirten, stabilen, mit Pensionsbezüge verbundenen Posten zu erlangen.

Lebige Leute haben den Vorzug.  
Gesuche nimmt Herr **Pregl, D.-Ordens-**Commendoverwalter in Laibach, bis 29. Februar 1872 entgegen. (230-2)

In  
**Zwangsarbeitshanse**  
zu **Laibach**  
werden Uhren aller Gattungen reparirt, so wie Schreibgeschäfte billig besorgt. (243-2)

Medische Stellung und Kräftigung der Zeugungsorgane durch den Gebrauch des  
**Mammarkeits-Extractes**  
und der Vegetabilien-Substanz und Pillen des  
**Dr. Alois Gross.**

Dr. Alois Gross, prakt. Arzt, Wien, Leopoldstadt, Groisengasse 6. (106-5)

**Announce.**  
Im Hause Nr. 18 zu Udmat ist auf Georgi 1872 ein geräumiger Keller zu vermieten. Auch sind daselbst 9 Stück gut ausgewachsene, gesunde **Roskastanien-Bäume**, dann ein guter **Wachhund** zu verkaufen. Darauf Reflectirende wollen gefälligst an den Handeigenen schriftlich daselbst sich wenden. (249-2)  
Udmat, 3. Februar 1872.

**Polana-Vorstadt Nr. 72**  
werden jede Quantität und Qualität  
**Knochen**  
eingekauft. (237-2)

K. k. priv. allgemeine  
**österr. Boden-Credit-Anstalt.**

Bei der am 1. Februar 1872 stattgehabten dreizehnten Ziehung der 5<sup>ten</sup> jährigen 50jährigen Pfandbriefe der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt wurden nachfolgende Stücke gezogen:

à fl. 100: Nr. 136, 675, 865, 1184, 1211, 1272, 2316, 2538, 2839, 3132, 3312, 3741, 4113, 4369, 5028, 5823, 6186, 6743, 6924, 6972, 7466, 8365, 8787, 9201, 9490, 10,095, 10,153, 10,181, 10,528, 10,685, 11,925, 12,246, 12,546, 13,633, 13,681, 13,816, 13,889, 14,287, 14,336, 14,339, 14,423, 14,551, 14,583, 14,791, 14,889, 15,107.

à fl. 200: Nr. 108, 1176, 1271, 1316, 1925, 2052, 2528, 3004, 3662, 4128, 4570, 4683, 5360, 5901, 6095, 6255, 6763, 6860, 7559, 7922, 7923, 8651, 9392, 9580, 9875, 10,088, 10,294.

à fl. 300: Nr. 191, 453, 464, 1029, 1043, 1440, 4048, 4064, 4218, 5080, 5485, 5492, 5840, 5971, 6205, 7165.

à fl. 500: Nr. 349, 429, 540, 692, 1160, 2232, 2409, 3257, 3333, 3368, 4874, 4966, 5069, 5071, 5765.

à fl. 1000: Nr. 203, 563, 622, 881, 1238, 1910, 2191, 2496, 2849, 3076, 3209, 3538, 3794, 4305, 4470, 4736, 4804, 5349, 5420, 5542, 6054, 6155, 6318, 6414, 6496, 6600, 7020, 7072, 7116, 7406, 7758, 8613, 8715, 9075, 9583, 9587, 10,184, 10,876, 11,431, 12,348, 12,427, 12,538, 12,545, 12,615, 12,908, 13,208, 13,511, 13,614, 13,964, 14,050, 14,550, 14,773, 14,776, 14,799, 14,887, 14,892, 15,741, 15,789.

à fl. 10,000: Nr. 542, 567.

Die Rückzahlung der gezogenen Pfandbriefe erfolgt vom 1. Mai 1872 an bei allen Agentien der Anstalt ohne jeglichen Abzug in Silber der betreffenden Landeswährung. Bei der Centralcassa in Wien findet die Einlösung nach Wahl des Besitzers in Silbergulden österreichischer Währung oder in französischen Franken, bei der Cassa der Anstalt in Paris in französischen Franken statt.

Nachverzeichnete, bereits bei den früheren Verlosungen gezogene Pfandbriefe der Anstalt sind bis heute nicht eingelöst worden, und zwar:

à fl. 100: Nr. 46, 50, 54, 90, 517, 812, 1067, 1147, 1279, 1293, 1571, 1585, 1678, 1704, 1965, 2085, 2192, 2475, 2853, 3017, 3573, 3632, 3698, 3969, 4055, 4200, 4264, 4322, 4533, 4683, 4695, 5076, 5418, 5740, 5876, 6015, 6590, 6682, 6800, 6808, 6858, 7199, 7491, 7537, 7559, 7572, 7837, 7893, 7933, 8042, 8072, 8440, 8587, 8646, 8910, 9051, 9107, 9142, 9165, 9262, 9834, 9985, 9987, 10,006, 10,846, 11,512, 11,565, 11,608, 11,715, 11,744, 11,783, 12,400, 12,673, 13,061, 14,826.

à fl. 200: Nr. 28, 32, 180, 668, 754, 767, 895, 1051, 1197, 1560, 1593, 2814, 2960, 3035, 3642, 3720, 3815, 3831, 3832, 3887, 4308, 4383, 4462, 4630, 5094, 5186, 5616, 5869, 5935, 6014, 6015, 6395, 6951, 6952, 7032, 7106, 7951, 8356, 9123, 9152, 9409, 9544, 9647, 9888.

à fl. 300: Nr. 406, 589, 1927, 4441, 4970, 5671, 5713, 5794, 5992, 6103, 6124, 6579, 6692, 7314, 7774, 7780, 7834.

à fl. 500: Nr. 357, 473, 912, 913, 1080, 1272, 1404, 1464, 3633, 3848, 4427, 4570, 4581, 4700, 5344, 5717.

à fl. 1000: Nr. 353, 359, 458, 636, 1190, 1217, 1352, 1481, 1537, 1728, 1923, 2683, 2880, 2962, 3240, 3863, 4405, 5597, 7660, 7693, 7953, 8010, 8012, 8232, 8350, 8626, 9144, 9851, 10,001, 10,065, 10,067, 10,350, 10,387, 11,001, 11,704, 11,772, 11,945, 11,998, 12,496, 12,906, 13,104, 13,179, 13,544, 13,557, 13,985, 14,187, 14,393, 14,425, 14,676, 15,174, 15,264, 15,958. (266)

Die **Wechselstube** der  
**Wiener Commissions-Bank**  
Kohlmarkt 4  
emittirt  
**Bezugs-Scheine**

auf nachstehend verzeichnete Losgruppen, und sind diese Zusammenstellungen schon aus dem Grunde zu den vortheilhaftesten zu zählen, da jedem Inhaber eines solchen Bezugscheines die Möglichkeit geboten wird, sämtliche Haupt- und Nebentreffer allein zu machen und außerdem ein Zinsenerträgniß von

**30 Francs in Gold und 10 fl. in Banknoten** zu genießen.

**Gruppe A. (Jährlich 16 Ziehungen.)**  
Monatliche Raten à fl. 10. — Nach Erlag der letzten Rate erhält jeder Theilnehmer 4 Lose:

1 5perc. 1860er fl. 100 Staatslos. Haupttreffer fl. 300,000, mit Rückkaufprämie der gezogenen Serie österr. Währ. fl. 400.  
1 3perc. kais. türk. 400 Francs=Staatslos. Haupttreffer 600,000, 300,000 Francs effectiv Gold  
1 Herzogl. Braunschweiger 20 Thaler = Los. Haupttreffer 80,000 Thaler ohne jeden Abzug.  
1 Innsbruder (Tiroler) Los. Haupttreffer fl. 30,000.

**Gruppe B. (Jährlich 13 Ziehungen.)**  
Monatliche Raten à fl. 6. — Nach Erlag der letzten Rate erhält jeder Theilnehmer folgende 3 Lose:

1 3perc. kais. türk. 400 Fres. Staats=Los. Haupttreffer 600,000 300,000 Francs effectiv Gold.  
1 Herzogl. Braunschweiger 20 Thaler = Los. Haupttreffer 80,000 Thaler ohne jeden Abzug.  
1 Sachsen-Meininger=Los. Haupttreffer fl. 45,000, 15,000 (südd. Währ.)

**Answärtige Aufträge** werden prompt und auch gegen Nachnahme effectuirt. — Ziehungslisten werden nach jeder Ziehung franco — gratis versendet (217-3)

**Mährisch-Schlesische Reinleinen- & Wäsche- Erzeugung**  
der  
**Franz und Marie Jonke,**  
Hauptversendungs-Depot Thalgaſſe Nr. 9-11 in Brünn, Mähren,  
„en gros et en detail“  
mit größter Sorgfalt und Garantie für Echtheit aller Gattungen echter Reinleinen-Weben und feinsten echter Reinleinen-Wäsche.

1 Stück feinstes Herrenhemd langgefaltet	3 fl. — fr. bis 4 fl. 50 fr.
1 " " " Querbrust	4 fl. 50 fr. bis 5 fl. 50 fr.
1 " " " Fantaste	5 fl. — fr. bis 8 fl. — fr.
1 " " " Damenhemd glatt oder gefalungen	3 fl. 50 fr. bis 4 fl. 60 fr.
1 " " " " Stickerei	4 fl. 50 fr. bis 6 fl. 80 fr.
1 " " " " Damenhemd gefalungen mit langen	5 fl. — fr. bis 7 fl. 50 fr.
1 " " " " " Armeeln und schöner Brust	3 fl. — fr. bis 5 fl. — fr.
1 " " " " " Damencorsetts gefalungen	2 fl. — fr. bis 3 fl. — fr.
1 " " " " " Herrenhosen	2 fl. 50 fr. bis 3 fl. 50 fr.
1 " " " " " Damenhosen	2 fl. 50 fr. bis 3 fl. 50 fr.

Ferner Damen-Kristenmäntel 7 fl., Nachthauben 2-3 fl., feinste Sacktücher, Krügen, Manchetten, Weben stark und feinfädig, Damast-Garnituren, Kinderwäsche, Bettzeuge, Gradel etc. etc zu sehr empfehlenden Preisen.

Briefliche Bestellungen werden auf das Solideste gut, schnell und billig ausgeführt, nicht passende Wäsche anstandslos retour genommen.

Man bittet um Angabe der Halsweite und Naturgröße.

Die feinste und nach dem neuesten Bedarf ausgezeichnete Herren- und Damen-Wäsche. Günstigster Dank schreiben erfährt sich dieses renommierte Haus der **Franz und Marie Jonke,** Thalgaſſe Nr. 9-11 in Brünn. (196-3)

Die allerfeinste und größte Qualität von Herren- und Damen-Wäsche.